

## Sebastian Wolsch kommt zum EVR – Händlmaier bleibt Partner

Geschrieben von: Sebastian Dollinger  
Dienstag, den 28. Juni 2016 um 11:13 Uhr

---



Bei der Pressekonferenz am heutigen Dienstagvormittag in den Räumlichkeiten der Luise Händlmaier GmbH gab es Positiv-Schlagzeilen aus dem sportlichen und strukturellen Bereich zu vermelden.

Weiterhin auf der Brust der Domstädter werben wird die Luise Händlmaier GmbH. Das Regensburger Traditionsunternehmen geht somit in seine dritte gemeinsame Spielzeit als Gold-Partner mit dem EV Regensburg. Die Freude über die Verlängerung des Engagements ist bei beiden Seiten riesengroß. So betont der Geschäftsführer der Luise Händlmaier GmbH, Franz Wunderlich, dass die weitere Zusammenarbeit erneut für positive Effekte sorgen soll: „Der Einsatz des Teams in der abgelaufenen Saison sowie die stets gute und ehrliche Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen haben uns einfach überzeugt den Weg auch in der kommenden Saison zusammen mit dem EVR zu gehen.“

Außerdem präsentierten die EVR-Verantwortlichen eine Neuverpflichtung für die Defensive. Von den Blue Devils Weiden, bzw. den Bayreuth Tigers wechselt Routinier Sebastian Wolsch an die Donau. Der 32-jährige Führungsspieler, der sogar im Bedarfsfall als Stürmer eingesetzt werden kann, unterzeichnet beim EVR einen Vertrag für die Spielzeit 2016/17. Im Kader von Doug Irwin wird Wolsch mit der Rückennummer 14 auflaufen. Der aus dem Nachwuchs des ES Weißwasser stammende Akteur kann auf einen breiten Erfahrungsschatz zurückgreifen.

In seiner bisher aktiven Zeit absolvierte Sebastian Wolsch für die Blue Devils Weiden und die Dresdner Eislöwen insgesamt drei Spielzeiten (112 Einsätze – 12 Scorerpunkte) in der 2. Bundesliga. Dazu kommen nun schon zehn Jahre (486 Einsätze – 217 Scorerpunkte) in der Oberliga, erneut für Weiden sowie für Landsberg, Füssen und Bayreuth. Der Linksschütze wird die Regensburger Hintermannschaft noch mehr stabilisieren und für die nötige Ruhe vor dem eigenen Gehäuse sorgen. Außerdem wird Wolsch im EVR-Nachwuchs mitarbeiten, da er im Besitz der A-Trainerlizenz ist und somit sein Wissen an die „Stars von morgen“ weitergeben kann.

Nicht mehr im Kader stehen wird Michael Welter. Der Angreifer entschied sich gegen das Angebot des EV Regensburg und schließt sich einem Team der Bayernliga an.

Mit der Verpflichtung von Sebastian Wolsch stehen nun 14 Akteure im Kader für die Spielzeit 2016/17.